



Medizinische Lehre in Deutschland

## AMBOSS etabliert sich als bevorzugte Wissensquelle für angehende Ärztinnen und Ärzte

**Berlin/Köln, 24.05.2016** | Nur drei Jahre nach Markteintritt nutzten 95% der Medizinstudierenden das Online-Lernprogramm und -Nachschlagewerk AMBOSS zur Vorbereitung auf ihr Staatsexamen. Zudem stellt mittlerweile über die Hälfte aller deutschen medizinischen Fakultäten ihren Studierenden das von Medizinern entwickelte Programm studienbegleitend zur Verfügung.

Im Mai 2016 veröffentlichte das IMPP (Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen) die offiziellen Teilnehmerzahlen der schriftlichen Abschlussprüfung für angehende Ärztinnen und Ärzte. Sie belaufen sich in diesem Frühjahr auf 4.045 Teilnehmer<sup>1</sup>. 95% von ihnen bereiteten sich nach eigener Angabe<sup>2</sup> in der intensiven mehrmonatigen Lernphase mit AMBOSS auf das Staatsexamen vor. Damit ist die Verbreitung des Programms bei Examenkandidaten in diesem Semester nochmals angestiegen – in den beiden vorangegangenen Semestern lag sie bereits bei über 90%.

Auch die deutschen Universitäten haben den Mehrwert des Programms für die klinisch-medizinische Ausbildung erkannt, der insbesondere in der Kombination aus Lernsystem und aktuellen Fachinhalten liegt. So setzen derzeit bereits 24 der 37 medizinischen Fakultäten in Deutschland das Programm ein und stellen ihren Studierenden Universitätszugänge für AMBOSS zur Verfügung. Diese werden von den Nachwuchsärzten vor allem zur Klausurvorbereitung und als Informationsquelle während der Pflichtpraktika in Krankenhäusern und Arztpraxen verwendet.

Neben den Medizinstudierenden greifen auch vermehrt Assistenzärztinnen und -ärzte während ihrer Dienste via App auf die medizinischen Inhalte zurück. Da die Fragestellungen und benötigten Informationen bei der Patientenbehandlung vielfältig sind, baut die ärztliche Redaktion von AMBOSS seit mehreren Monaten die entsprechenden Fach- und Praxisinhalte im Programm stetig aus.

<sup>1</sup> Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen, Mainz – Frühjahr 2016, Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung, Ergebnisse

<sup>2</sup> MEDI-LEARN.net GbR, Kiel – repräsentative Umfrage April 2016 unter 3.550 der 4.045 Examensteilnehmern

### Über AMBOSS

AMBOSS ist das führende E-Learning-Programm für Mediziner auf dem deutschsprachigen Markt. Es beinhaltet redaktionell erstellte, stets mehrfach geprüfte und vernetzte Fachinhalte, die dem Nutzer in einem adaptiven Lernsystem zugänglich gemacht werden. AMBOSS unterstützt als medizinische Fachzyklopädie und Kreuzprogramm zugleich – für Klausuren im klinischen Studium, die Vorbereitung aufs Examen oder das Nachschlagen während der praktischen Arbeit als Arzt. Die ständige Aktualisierung der Inhalte durch die Redaktion – mit über 30 Ärztinnen und Ärzten – garantiert Qualität auf höchstem Niveau.

AMBOSS – Lernen. Kreuzen. Nachschlagen

Weitere Informationen: [www.miamed.de/amboss](http://www.miamed.de/amboss)

## Über MIAMED

MIAMED wurde im November 2011 von den drei Ärzten Dr. Kenan Hasan, Dr. Madjid Salimi und Dr. Sievert Weiss mit der Vision gegründet, die Aus- und Weiterbildung von Medizinern in Deutschland maßgeblich zu verbessern.

Mit der Einführung des ersten Produkts, der webbasierten Lernplattform AMBOSS, im Dezember 2012 ist ihnen der erste große Schritt dahin bereits gelungen – über 100.000 Studierende und Ärzte nutzen AMBOSS mittlerweile im Studium und Berufsalltag. Seit März 2015 erweitert die Klinikplattform STEIGBÜGEL das Angebot für Mediziner – erstmalig werden dort sämtliche relevanten Informationen aller deutschen Krankenhäuser zur Verfügung gestellt, so dass Arbeitsbedingungen und -stellen deutschlandweit verglichen werden können.

Der Großteil des mittlerweile über 50-köpfigen Kernteams in Berlin und Köln hat einen medizinischen Hintergrund und prägt das Unternehmen nachhaltig.

MIAMED – von Medizinern für Mediziner

Weitere Informationen: [www.miamed.de](http://www.miamed.de)

## Pressekontakt

Antje Münster  
MIAMED GmbH  
Skalitzer Str. 49 • 10997 Berlin

Tel: 030-5770221-0 • Fax: -99  
[presse@miamed.de](mailto:presse@miamed.de)